

**Ina Jacobi**  
Geschäftsführerin

Antrag  
für den  
Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Wohnungsbau  
am 14. November 2017

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.:+49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 21. September 2017

## **Eilige Angelegenheiten in der Ausländerbehörde**

*Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:*

Die Ausländerbehörde richtet einen Notfallservice für eilige Angelegenheiten ein, deren Öffnungszeiten und Organisationsstruktur sich am Einwohnermeldeamt orientiert.

Der Notfallservice muss so organisiert sein, dass dem anfallenden Bedarf noch am gleichen Tag entsprochen werden kann. Die Wartezeiten sollen dabei i.d.R. 30 Minuten nicht überschreiten.

### **Begründung:**

Es gibt immer wieder ausländerrechtliche Angelegenheiten, die keinen Aufschub erdulden. Wenn bspw. ein Verwandter im Ausland schwer erkrankt, womöglich sogar verstorben ist, dann werden schnell Visa benötigt, um ins Ausland reisen zu können. Wenn sich hier in Deutschland ein ähnlicher Fall ergibt, müssen Verpflichtungserklärungen abgegeben und genehmigt werden, bevor Verwandte den Besuch antreten dürfen.

Die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde lässt jedoch nach wie vor stark zu wünschen übrig. Termine werden nur nach telefonischer Rücksprache in einem eng vorgegebenen Zeitraster vergeben. Hat man einen Termin vereinbart, gilt es mitunter, mehrere Wochen darauf zu warten. Eine Stelle, die sich unmittelbar des Anliegens annimmt, wie es beim Einwohnermeldeamt der Fall ist, fehlt hingegen.

Der Antrag versteht sich als Ergänzung und Spezifizierung zu Punkt c. „kundenorientierte Optimierung der Arbeitsabläufe“ des Antrags „Umgestaltung der Ausländerbehörde zur Zuwanderungsbehörde“, den unsere Fraktion im Juni 2015 in den Rat eingebracht hat. Es gilt, den Antrag endlich umzusetzen. Mit der Einrichtung eines Notfallservice für eilige Angelegenheiten sollte begonnen werden.